

toppharm

Apotheke Gächter

Migros Birsfelden



Mehr als 3 Medikamente?
Polymedikationscheck!
Fragen Sie uns.

Die Wochenzeitung für Birsfelden

Birsfelder Anzeiger

Freitag, 17. November 2017 – Nr. 46



Redaktion 061 264 64 92 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 redaktion@birsfelderanzeiger.ch

Abo-Ausgabe

Sporthallenbrand – mit weitreichenden Folgen

Am letzten Dienstag brannte es in der Sporthalle Sternfeld. Es entstand erheblicher Sachschaden. Was jedoch für die Gemeinde von noch grösserer Bedeutung ist: Die Halle kann mindestens zehn Tage nicht benutzt werden. Viele Vereine sind betroffen. **Seite 3**

Yves Kellerhals kann zufrieden sein

Der chronische Abstiegs kandidat FC Birsfelden überwintert im gesicherten Tabellenmittelfeld der 2. Liga regional. Ein Grund, zufrieden mit dem Abschneiden in der Vorrunde zu sein. Das findet auch Trainer Yves Kellerhals, sieht aber auch Steigerungspotenzial. **Seite 8**

Der TV Birsfelden kommt in Fahrt

Bevor die Sporthalle durch Blitzschlag und Brand vorübergehend unbenutzbar gemacht wurde, traf der TV Birsfelden auf die HSG Siggenthal/Vom Stein Baden. Der TVB bewies, dass er in dieser Saisonphase immer besser in Fahrt kommt, und siegte mit 29:18. **Seite 9**

Gemeinde Birsfelden ehrt ihre ältesten Bewohnenden



Am letzten Samstag hat der Jubilarennachmittag der Gemeinde stattgefunden. Im Alterszentrum wurden Personen, die 90, 95 Jahre oder älter wurden, sowie Paare mit Hochzeitsjubiläum geehrt. Hier erhält gerade der älteste Birsfelder, der 101-jährige Paul Meier, einen Blumenstock überreicht. Foto Sabine Knosala **Seite 5**

Kleiner Preis – grosse Wirkung!
Ihr Frontinserat ab Fr. 100.–



NEU:
Rindszunge gekocht
an feiner Kapernsauce
Tenzler
Natura-Qualität
Arlesheim · Reinach · Muttenz · Partyservice
www.goldwurst.ch

Landi

aktuell

www.landi.ch

29.95

NEU!



Hochwertiges Material

Sehr widerstandsfähig

Extra warm

Woolshell Jacke Herren
100 % Polyester. Mit Strickoptik und Fleece. Grössen: S-XXL. 43402-06

29.95

NEU!



Woolshell Jacke Damen

100 % Polyester. Mit Strickoptik und Fleece. Grössen: S-XL. 43409-12

Preise in CHF. Artikel- und Preisänderungen vorbehalten. LS - 46/2017

25.-

Garantie 5 Jahre



Raclette-Grill Stein
Für 8 Personen.
Mit Speckstein-Grillplatte. 27687

Mit abnehmbarer Grillplatte

Raclette-Spass für 8 Personen



Dauertiefpreise

Ihr Produkt jetzt bequem online bestellen auf landi.ch

Farbinserate haben eine grosse Wirkung

Möchten auch Sie den
Birsfelder Anzeiger
Woche für Woche in
Ihrem Briefkasten?

Ich abonniere den
Birsfelder Anzeiger

Name/Vorname:

Adresse:

Telefon:

Unterschrift:



Abo-Bestellung

Jahresabo zum Preis von Fr. 71.-

LV Lokalzeitungen Verlags AG
Abo-Service, Postfach 198
4125 Riehen

Telefon 061 645 10 00
abo@lokalzeitungen.ch
www.birsfelderanzeiger.ch

**Nächste
Grossauflage
24. November 2017**

Annahmeschluss Redaktion

Montag, 12 Uhr

Annahmeschluss Inserate

Montag, 16 Uhr

**Birsfelder
Anzeiger**

Haus der Kunst kauft

Pelze bis Fr. 5'000.- in bar sowie Antiquitäten, Möbel, Porzellan, Gemälde, Silber, Zinn, Nähmaschine, Bernstein, Spielwaren, Militaria, Luxusuhren, Schmuck u. Münzen aller Art zu Höchstpreisen. Seriöse Abwicklung.

Firma bereits in 3. Generation.

Tel. 076 641 72 25

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

K_1319

! Firma Hartmann kauft !

Pelze, Bleikristall, Porzellan, Antiquitäten, Bilder, Schreibmaschinen, Louis-Vuitton-Taschen, Teppiche, Tafelsilber, Uhren, Münzen, Schmuck.
076 610 28 25

K_1301

**Inserieren
bringt Erfolg!**

**Achtung!
Bargeld-Pelzankauf**

Wir kaufen Pelzmäntel und -jacken und zahlen dafür bis zu 5000.- Franken in bar!

Des Weiteren kaufen wir antike Möbel, Tafelsilber, Porzellan- und Bronzefiguren, Schreib- und Nähmaschinen sowie Uhren und Schmuck jeglicher Art zu Höchstpreisen an.

Firma Klein seit 1974

Info 076 718 14 08

K_1296



**Einladung
zur öffentlichen Podiumsdiskussion**

Drohender Versorgungsengpass in der ambulanten Physiotherapie! – Haben wir genügend Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten, um alt zu werden?

Datum: 21. November 2017

Zeit: 19.00 Uhr

Ort: Gundeldinger Casino, Güterstrasse 211, Basel

Moderation: Andreas Faller, ehemaliger Vizedirektor BAG

Teilnehmer: Sarah Wyss (Grossrätin SP, BS)
Urs Baumann (Physiotherapeut)
Dr. med. Silvana Romerio Bläuer
(Fachärztin Allg. Innere Medizin)
Rahel Bänziger (Landrätin Grüne, BL)

Anmeldung erwünscht:

thomas.probst@bb.physioswiss.ch

K_1327

Feuerwehr

Brand in der Sporthalle: Starker Rauch sorgt für grossen Schaden



Die dichten Rauchschwaden aus der Sporthalle waren von Weitem sichtbar.

Foto Franz Büchler



Das Feuer brach kurz vor 11 Uhr im hinteren Teil des Gebäudes aus.

Foto Markus Nestler



Die Feuerwehrleute bereiten ihren Einsatz vor.

Foto Franz Büchler

Erst ein Blitzschlag, dann ein Brand: Die Sporthalle Sternenfeld wurde in den letzten Tagen vom Pech verfolgt.

Von Sabine Knosala

Die Nachricht verbreitete sich am letzten Dienstag wie ein Lauffeuer in Birsfelden: In der Sporthalle Sternenfeld brennt es. Mehrere Einwohner schickten dem Birsfelder Anzeiger Fotos vom Rauch.

Was war passiert? Kurz vor 11 Uhr brach in der Sporthalle Sternenfeld Feuer aus, während eine Handballmannschaft dort trainierte. Die entsprechende Meldung ging um 10.54 Uhr in der Einsatzleitzentrale der Polizei Basel-Landschaft in Liestal ein. Ironie der Geschichte: Daniel Lerch von der Feuerwehr Birsfelden war gerade dabei, einer Primarklasse eine Führung durch das Feuerwehrdepot zu geben. So wurde Lerch kurzerhand vom Führungszum Einsatzleiter. Beim Eintreffen der Feuerwehrleute drang bereits starker Rauch aus dem Gebäude.

Gemäss den bisherigen Erkenntnissen der Polizei brach das Feuer bei Reparaturarbeiten an einem Verteilerkasten im hinteren Teil des Gebäudes aus. «Wir trafen zwei Brandherde an – einen im Krafraum im Parterre und einen im Elektroverteilraum im Obergeschoss», berichtet Lerch von der Feuerwehr Birsfelden. Da die Räume unter Strom standen, konnte zuerst nicht mit Wasser gelöscht werden. Dank einem Spezialfahrzeug der Werksfeuerwehr der Hoffmann-La Roche hielten die Feuerwehrleute das Feuer daher mit CO₂ in Schach, bis der Strom abgestellt war.

Verdacht auf Rauchvergiftung

In der ganzen Sporthalle gab es eine starke Rauchentwicklung. Eine Person wurde mit Verdacht auf Rauchvergiftung zur Kontrolle ins Spital gebracht. Laut den Starwings, den Birsfelder Basketballern, die regelmässig in der Halle trainieren, handelte es sich dabei um den Elektrofachmann, der mit den Reparaturarbeiten am Verteilerkasten beschäftigt gewesen war. Die Person konnte das Spital aber gleichentags wieder verlassen.

Es entstand grosser Sachschaden: Der Elektro- und der Krafraum sind komplett ausgebrannt. Der Spielbereich der Halle ist stark verschmutzt. Die Starwings befürchten zudem, dass ein Teil ihres Streaming-Materials für die Live-Übertragungen im Wert von 15'000 Franken zerstört worden sein könnte.

Total waren 50 Einsatzkräfte vor Ort. Neben der gesamten Feuerwehr Birsfelden waren es auch die Feuerwehren Muttenz und Liestal, die Berufsfeuerwehr Basel, die Werksfeuerwehr von Hoffmann-La Roche, die Sanität, die Polizei, der Gemeindeführungsstab, das Feuerwehrinspektorat und die EBM.

Die Brandursache steht noch nicht abschliessend fest und ist Gegenstand laufender Ermittlungen der Polizei. Ein Zusammenhang mit dem Blitz, der letzten Sonntag in die Sporthalle einschlug und damit für einen Stromausfall und den Ausfall eines Starwings-Spieles sorgte, kann nur vermutet werden.

Problem für Vereine

Klar ist dagegen, dass etliche Vereine einen alternativen Ort für ihre Trainings und Anlässe suchen müs-

sen, denn die Sporthalle bleibt mindestens zehn Tage gesperrt. Betroffen ist unter anderem die Modellfluggruppe, die am nächsten Sonntag eigentlich ihr Hallenfliegen durchführen wollte. Nun kann nur der Teil draussen stattfinden.

Mehr zum Blitzschlag

Seite 9

Sporthalle bis auf Weiteres gesperrt

Aufgrund des entstandenen Schadens kann die Sporthalle bis auf Weiteres, sicher aber für die nächsten zehn Tage, nicht benutzt werden. Die Gemeinde wird zusammen mit Fachleuten so rasch wie möglich abklären, welche Sanierungsarbeiten notwendig sind. Ziel ist es, die Sporthalle den Vereinen und der Bevölkerung möglichst bald wieder zur Verfügung zu stellen. Sobald weitere Informationen vorliegen, wird die Gemeindeverwaltung die Betroffenen direkt informieren. *Martin Schürmann, Leiter Gemeindeverwaltung*

Musikkorps

Herzliche Einladung zum Galakonzert

Das Galakonzert des Musikkorps steht ganz im Zeichen des Jubiläums.

Das Musikkorps Birsfelden jubiliert, denn es kann seinen 40. Geburtstag feiern. Haben Sie gewusst, dass Birsfelden vor seiner 100-Jahr-Feier 1975 keine Dorfmusik hatte, dass man dafür so quasi eine Musik aus dem Boden stampfen musste und dass damit die Geschichte des Musikkorps begann? Um mehr da-

rüber zu erfahren und natürlich auch Musik zu hören, lädt Sie das Musikkorps Birsfelden zum grossen Galakonzert ein am Sonntag, 26. November, um 17 Uhr in der Aula des Rheinparkschulhauses.

Für den musikalischen Teil ist der Dirigent Christoph Moor ins Archiv gegangen und hat ein Programm zusammengestellt mit Stücken, die das Musikkorps in den letzten 40 Jahren gespielt hat. Mit dabei ist ein Stück, welches das Musikkorps in der ersten Probe mit dem damaligen

Dirigenten Guisep Sialm gespielt hat, mehr sei dazu nicht verraten. Auch das Geheimnis, welche drei Musikanten dem Verein all die Jahre die Treue gehalten haben, wird an diesem Abend sicher gelüftet.

Vielleicht erinnern Sie sich, dass das Musikkorps die Birsfelder Bevölkerung aufgerufen hat, einen Liedtext zum Birsfelder Marsch von Guisep Sialm zu schreiben. Diesen Marsch hatte er für den 100. Geburtstag der Gemeinde geschrieben. Er geriet dann etwas in Verges-

senheit. Das Musikkorps fand, dass es endlich an der Zeit war, dazu einen Liedtext zu haben. Am Galakonzert findet die Uraufführung des Liedes statt mit Unterstützung der Klasse P4A. Durch das Konzert werden Sie auch dieses Mal mit vielen Überraschungen von Konzertsprecher Reto Caccivio geführt. Natürlich müssen Sie nicht hungrig oder durstig nach Hause gehen. Ein Cüpli zum Anstossen, belegte Brötli und Kuchen werden nicht fehlen.

Veronika Wipfli-Müller



**GartenHaus Muttenz &
GartenHaus Oberwil**

Winterzauber

Erleben Sie Weihnachten auf eine ganz neue Art!

Lassen Sie sich in unserer zauberhaften Winterwelt inspirieren und gestalten Sie Ihre ganz persönliche Winterdekoration. Wir haben vier Wohnwelten für Sie arrangiert: Tradition, Natur pur, Schneereich und Beerentraum.



Wyss GartenHaus Muttenz
St. Jakobs-Strasse 76, 4132 Muttenz
Telefon 061 461 74 24

Wyss GartenHaus Oberwil
Mühlemattstrasse 8, 4104 Oberwil
Telefon 061 401 40 52

wyss GartenHaus
Pflanze deinen Traum.

www.wyssgarten.ch



Birsfelder Anzeiger

Ihre Lokalzeitung!

www.birsfelderanzeiger.ch

Info-Anlass

Montag, 20. November, 18:30 Uhr
(Anmeldung erwünscht)

Minerva Kindergarten und Primarstufe
Theodorskirchplatz 7, 4058 Basel
Telefon 061 61 683 96 01

Minerva Sekundarstufe I
St. Alban-Vorstadt 32, 4052 Basel
Telefon 061 278 98 88

www.minervaschulen.ch



Vorteil
MINERVA
Eine Schule der Schweizer Bildungsgesellschaft Schweiz



ERSTBEZUG – nur noch wenige Wohnungen frei!

**2.5 Zimmer Maisonette
3.5 Zimmer Wohnungen
4.5 Zimmer Maisonette**

www.weierweg-liestal.ch

Vermietung und Beratung:
GRIBI Vermarktung AG
061 927 92 06

GRIBI
www.gribi.com

Vereinbaren Sie einen individuellen Besichtigungstermin – wir freuen uns auf Sie!

K_1267



Aktion 10%
Herbststrabatt!

Sichere Handläufe

Bruggmattweg 11 ☎ **061 973 2538**
4452 Itingen www.basel.flexo-handlauf.ch

SAMMLER KAUFT

alle **HEUER und OMEGA**

Uhren – auch in schlechtem Zustand, Ersatzteile, Bänder, Gehäuse, Lünetten, Zifferblätter, Zeiger usw.

Zum besten Preis. Barzahlung.

Kostenloser Besuch

M. Gerzner, Tel. 079 108 11 11

K_1148

Jubilarennachmittag

Kaffee, Kuchen, Musik und 79 Blumenstöcke



Hielt eine Rede: Gemeinderätin Regula Meschberger.



Der Eindruck täuscht nicht: Der Saal des Alterszentrums war wirklich fast bis auf den letzten Platz besetzt.

Fotos Sabine Knosala



Der Gemischte Chor Frohsinn sang bekannte Lieder wie «Am Himmel stobt es Stärnli».



Auch das Musikkorps mit Dirigent Christoph Moor sorgte für musikalische Unterhaltung.

79 Geburtstagskinder und Ehepaare mit Jubiläum wurden dieses Jahr am Jubilarennachmittag der Gemeinde geehrt.

Von Sabine Knosala

«Morgen ist noch nicht gekommen, gestern ist vorbei, wir leben heute»: Mit diesem Zitat von Mutter Theresa eröffnete Gemeinderätin Regula Meschberger am Samstag, 11. November, den Jubilarennachmittag der Gemeinde im Alterszentrum Birsfelden. Getreu diesem

Motto konnten sich die 79 Geburtstagskinder respektive Ehepaare mit Jubiläum einen Nachmittag lang verwöhnen lassen. Eingeladen waren alle Birsfelderinnen und Birsfelder, die heuer 90, 95 Jahre oder älter werden sowie alle Ehepaare mit einem Jubiläum von Eiserner bis Goldener Hochzeit. Da letztes Jahr die Jubelpaare vergessen worden waren, wurden auch diese insgesamt 19 Ehepaare eingeladen. Entsprechend war der Saal fast bis auf den letzten Platz besetzt.

Früher Ständchen zu Hause

Für die musikalische Unterhaltung sorgte zuerst das Musikkorps, das unter anderem das Baselbieter Lied zum Besten gab. Zwischen den Stücken beleuchtete der ehemalige Präsident Hermann Vonlanthen die 40-jährige Geschichte seines Vereins, bei der auch die Ehrung der ältesten Einwohnenden eine wichtige Rolle spielte: «Am Anfang musizierte das Musikkorps für die Jubilare noch vor deren Haustür», berichtete er. Die 20 bis 30 Ständchen pro Jahr hätten sich der Ge-

mischte Chor, der Männerchor, der Handorgel-Club, der Posaunenchor und das Musikkorps untereinander aufgeteilt. «Als es dann immer mehr runde Geburtstage und Hochzeitsjubiläen gab, wurde der heutige Anlass kreiert, bei dem das Musikkorps immer noch mitwirkt», so Vonlanthen.

Blumen an Sitzplatz gebracht

Im Anschluss rief Yvonne Kündig, die den Jubilarennachmittag im Auftrag der Gemeinde organisiert hatte, alle Jubilarinnen und Jubilarer einzeln auf. Mitglieder des Musikkorps brachten ihnen direkt an ihrem Sitzplatz einen Blumenstock. Ältester Birsfelder ist zur Zeit Paul Meier, der 2017 seinen 101. Geburtstag feiern konnte.

Danach trat der Gemischte Chor Frohsinn auf, der die älteren Leute mit bekannten Liedern wie «Rot sind die Rosen» oder «Am Himmel stobt es Stärnli» erfreute. Dazwischen wurden die Gäste mit Kaffee und Kuchen verköstigt. Den Imbiss, übrigens auch für die beiden Musikvereine, übernahm das Alterszentrum.

Kolumne

Wer war John Hill?

Von Rolf Stucki*



Es ist keine zwingende Notwendigkeit, dass Sie wissen, wer John Hill war. Ich bin auch nur im Rahmen meiner Angewohnheit, mich mit jenen Dingen, welche ich tue oder sage, auch wirklich auseinanderzusetzen, auf John Hill gestossen. Ohne diese Angewohnheit wüsste auch ich nichts von der Existenz eines John Hill.

Nun, er wurde 1716 in England geboren und war Apotheker, Arzt, Botaniker und Schriftsteller. Ich bin weder das eine noch das andere, und lediglich beim Schreiben findet sich eine kleine Gemeinsamkeit mit John Hill, denn wie Figura zeigt, ist eine meiner Tätigkeiten das Schreiben von Kolumnen. Irgendwann habe ich, meiner Angewohnheit entsprechend, damit begonnen, mich mit den Begriff «Kolumne» auseinanderzusetzen, mich schlaue zu machen über die Herkunft des Wortes, die Geschichte dazu, den richtigen Aufbau einer Kolumne und halt eben über alles, was so dazu gehört.

Und dabei bin dann über John Hill «gestolpert». Er war es, der 1751 als erster damit begann, Kolumnen zu schreiben, und er schrieb täglich in einer Zeitung namens «London Advertiser and Literary Gazette». Er ist also quasi der Urvater aller Kolumnisten. John Hill hat somit vor 266 Jahren eine Kommunikationsform geschaffen, welche sich bewährt hat und deshalb bis heute bestehen konnte. Eine Form, welche Denken erfordert, bevor man zu schreiben beginnt.

Ich erinnere mich mit etwas Wehmut an die Zeit zurück, als noch alle mehr oder weniger einflussreichen Exponenten unserer näheren und weiteren Welt nach diesem Prinzip handelten und nachdachten bevor sie schrieben, anstatt wie heute einfach eine, oft unreflektierte, Mitteilung auf Twitter & Co in den Äther abzusetzen.

*hat sich Gedanken zum Thema «Kolumne» gemacht.

Anzeige

LUXOR
HAUSHALTSAPPARATE
VERKAUF-SERVICE

5 Jahre Garantie

luxorhaushaltsapparate.ch

K. 1289

**GROSSER
WEIHNACHTS-
RAMPENVERKAUF**

70% Rabatt
auf das gesamte Sortiment

NUR BARZAHLUNG!

Display Service Logistics AG
Bahnhofstrasse 17
4448 Läfelfingen

Öffnungszeiten:
16./17.11.2017 10.00 - 19.00 h
18.11.2017 9.00 - 16.00 h

30.11./1.12.2017 10.00 - 19.00 h
2.12.2017 9.00 - 16.00 h

mit Verpflegungsmöglichkeit im
Weihnachtsbeizli!!

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch.



K_1328

Qualität rund ums Feuer

OFEN AUSSTELLUNG

FR, 17. Nov. 17–20 Uhr
SA, 18. Nov. 10–14 Uhr
und jeden DO 16–19 Uhr

Grösste Auswahl:
Über 40 Ofen-Modelle
zur Ansicht

Ch Kohler
4206 SEEWEN
Ofen-, Kamin- und
Cheminéebau
Bürenstrasse 11 Tel. 061 911 94 84

www.ch-kohler.ch

Nutzen Sie unsere Erfahrung

- Specksteinöfen
- Cheminéeöfen
- Cheminées
- Pizza- und Holzbacköfen
- Pizzaiolo-Zubehör
- Kachelofenbau / Sitzkunst
- Holzkochherde
- Kamine / Sanierungen
- Grills / Feuerschalen
- Reparaturen

K_1263

Wir kaufen oder entsorgen
Ihr Auto
zu fairen Preisen
079 422 57 57
www.heinztroeschag.ch

K_1212

Inserate sind **GOLD** wert

Annahmeschluss redaktionelle Beiträge

Montag, 12 Uhr

Annahmeschluss Inserate

Montag, 16 Uhr

reinhardt



«Er ist schräg, lustig, ideenreich,
kann fesselnd schreiben und ist vor
allem eines – authentisch.»

-minu
Frikadellen sind out
104 Seiten
CHF 24.80
ISBN 978-3-7245-2238-6

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

Römisch-katholische Kirche

Kindergottesdienst am 19. November

Am nächsten Sonntag feiern wir um 10 Uhr zusammen einen Kindergottesdienst in der Krypta unter der katholischen Kirche. Alle Kinder sind herzlich eingeladen, ob gross oder klein, dabei zu sein. Ebenso sind auch die Eltern und die Gross-

eltern willkommen, mit uns allen diesen Gottesdienst zu feiern.

Benni Meyer

Evangelisch-reformierte Kirche

Einladung zum Gemeinde-Essen

Morgen Samstag, 18. November, findet im reformierten Kirchge-

meindehaus wieder der beliebte Spaghetti-Plausch mit grossem Dessert-Buffer statt. Ab 11.30 Uhr stehen fleissige Hände bereit, Sie mit den feinen Speisen zu verwöhnen. Der Erlös des Gemeinde-Essens ist bestimmt für das Projekt Leed von Pfarrer Peter Dietz in Chennai, Südindien (www.leed.in).

So lassen wir es uns gut gehen und teilen unser Glück mit denen, die es besonders nötig haben. Herz-

lichen Dank für Ihr Kommen und die bereitwillige Unterstützung.

Pfarrer Peter Dietz

Anzeige

Trauerreden – Trauerfeiern

für einen würdigen Abschied persönlich, individuell, weltlich Jörg Bertsch, freier Trauerredner

Tel. 061 461 81 20

www.der-trauerredner.ch

044586

Kirchenzettel**Reformierte Kirchgemeinde**

Sa, 18. Nov.: 11.30 h: Gemeinde-Essen im KGH, «Spaghetti mit Dessert-Buffer», Kaffee und Kuchen.

19 h: Konzert Orchester Laufental-Thierstein in der reformierten Kirche.

So, 19. Nov.: 9.15 h: Gebet für die Gemeinde im KGH.

9.45 h: Kinderkirche im KGH.

10 h: Gottesdienst, Pfarrer Peter Dietz, Kollekte: Mission21.

Mi, 22. Nov.: 14.30 h: Kaffee- und Spieltreff für Erwachsene im KGH.

Do, 23. Nov.: 8.30 h: «Wir besuchen einander» (Besuchsdienstgruppe) im KGH.

Fr, 24. Nov.: 19.30 h: Come'n'see in der Grotte.

So, 26. Nov. – Ewigkeitssonntag: 9.15 h: Gebet für die Gemeinde im KGH.

9.30 h: Fahrdienst für betagte und gehbehinderte Personen zum Gottesdienst (Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 23. November, 11.30 Uhr, Tel. 061 311 47 48).

9.45 h: Kinderkirche im KGH.

10 h: Gottesdienst, Pfarrer Paul Kohler, Kollekte: Stiftung Blaues Kreuz beider Basel.

Amtswache: Pfarrer Peter Dietz

Bruder-Klaus-Pfarrei

Sa, 18. Nov.: 17.30 h: Gottesdienst mit Eucharistie. Es singt der Cantus-Chor.

So, 19. Nov.: 9 h: Santa Messa.

10 h: Gottesdienst mit Eucharistie.

10 h: Kindergottesdienst in der Krypta. 17 h: Konzert der Musikschule in der Kirche.

Mo, 20. Nov.: 16.50 h: Rosenkranz in der Kirche.

Mi, 22. Nov.: 9.15 h: Gottesdienst mit Kommunionfeier in der Krypta.

Evang.-meth. Kirche (EMK)

Sa, 18. Nov.: 14 h: JS Basilisk: «Gelb», Allschwiler Wald (bis 17.30 h).

So, 19. Nov.: 10.30 h: Gebet im Pfarrhaus.

11 h: Church and Chips (SB und AH), parallel: Arche Noah.

Mo, 20. Nov.: Wandergruppe (Infos bei P. Burri, 061 401 09 81 / J. Schaub, 061 312 52 48).

Di, 21. Nov.: Ab 11.45 h: Mittagstisch (Anmeldung bei Margrit Eschbach, Tel. 061 821 78 61).

20 h: Gospel Factory.

Mi, 22. Nov.: 10 h: Sitzung der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen BS/BL, keine Krabbelgruppe (bis 12 h).

Sa, 25. Nov.: 19 h: TMC, Ten-Sing Konzert Münchenstein.

Heilsarmee

Fr, 17. Nov.: 18 h: Beginn 24-h-Gebet. 19 h: Korpsleitungsrat, Gebet und Austausch.

So, 19. Nov.: 9.15 h: Offenes Gebet. 10 h: Gottesdienst mit Männertreff, Spezialkollekte für Projekt G&F, KiGo, anschliessend Apéro.

Mo, 20. Nov.: 19.30 h: Hauskreis Stricker Spezial.

Di, 21. Nov.: 14.30 h: Frauengruppe. 20 h: Übung Brass-Band.

Do, 23. Nov.: 14.30 h: Spaziertreff.

Fr, 24. Nov.: 14.30 h: Offenes Singen.

Sa, 25. Nov.: 14 h: Begegnungstreff Brocki Dreispitz, Leimgrubenweg 9, Basel.

So, 26. Nov.: 9.30 h: Brunchkonzert mit Heilsarmee Korps Basel 1, am Erasmusplatz, kein Gottesdienst in Birsfelden.

Infos: www.heilsarmee-birsfelden.ch

Freie Evangelische Gemeinde

So, 19. Nov.: 10 h: Gottesdienst mit Mitgliederaufnahme, Kinderhort/Kids-Treff.

Di, 21. Nov.: 9.30 h: Krabbelgruppe Binggis.

Mi, 22. Nov.: 9.30 h: Krabbelgruppe Binggis.

Do, 23. Nov.: 19.30 h: Gemeindeabend.

Fr, 24. Nov.: 15 h: Seniorenplausch.

So, 26. Nov.: 10 h: Gottesdienst mit Abendmahl, Kinderhort/Kids-Treff.

Weitere Programmhinweise: www.feg-birsfelden.ch

Römisch-katholische Kirche **Konzert für den weltweiten Frieden**

Die Chorleitenden Bernd Piepenbreier, Birsfelden, Daniela Niedhammer, Liestal, und Matthias Krüger, Oberdorf (von links).

Foto zVg

Stimmgewaltiges Finale zum Jubiläum «600 Jahre Bruder Klaus».

Vier Chöre kamen am ersten November-Wochenende zusammen in den Bruder-Klaus-Kirchen in Birsfelden und Liestal. Am Samstag, 4. November, fand das Konzert für den Frieden in der katholische Kirche Birsfelden statt. Am Sonntag folgte dasjenige in Liestal mit der gleichen Besetzung. Die Chöre aus den drei Bruder-Klaus-Pfarreien Birsfelden, Liestal und Oberdorf und ein Musikerensemble präsentierten zum Thema «Frieden» Stücke, die oft unter die Haut gingen.

Nach der Begrüssung durch Gemeindeleiter Wolfgang Meier, in der er den Zusammenhang zwischen Frieden und der historischen Gestalt des Bruder Klaus darstellte, begannen die Chöre das Konzert gemeinsam und stimmgewaltig mit dem Bruder-Klaus-Lied «Mein Herr und mein Gott». Danach sangen die Chöre nacheinander ihr Programm. Ein Höhepunkt der Liestaler Darbietung war die moderne Interpretation eines Liedes von Johann Sebastian Bach, in der die Sänger frei Töne singen konnten

und so ein klassisch modernes Stück entstand. Als zweiter Chor kamen die Gäste aus Oberdorf zum Zug. Ihr letztes Stück, begleitet von vier Streichern und Klavier, aus der Toggenburger Messe begeisterte die Zuhörerschaft ebenso.

Der Cantus-Chor und der Gospelchor aus Birsfelden traten gemeinsam auf und präsentierten ein Liedprogramm mit Gospel und modernen Stücken begleitet von Klavier und Schlagzeug. Beim letzten Lied «This little Light of mine» sprang der Funke gänzlich über und alle in der Kirche klatschten beherzt im Rhythmus mit. Nach dem Dank an die drei Chorleiter Daniela Niedhammer (Liestal), Matthias Krüger (Oberdorf) und Bernd Piepenbreier (Birsfelden) sowie an Musiker und Sänger verabschiedeten sich die vier Chöre mit dem Lied «An Irish Blessing». Begeisterten Beifall spendeten die Besuchenden, bevor man beim Apéro im Fridolinshaus miteinander ins Gespräch kam.

Musik, welche die Sehnsucht nach Frieden in sich trägt, dies wollte man darbieten. Von diesem Frieden, den man allen Menschen auf der Welt wünscht, durften die Konzertbesucher etwas mit nach Hause nehmen. Patrick Graf, Jugendarbeiter

Anzeige

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886 für Birsfelden und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen
Inhaber Beat Burkart

Birsfelden, Allschwil, Liestal, Basel
Tel. 061 481 11 59

Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch

Fussball 2. Liga regional

Keine Wundertüte, sondern eine richtige Knacknuss

Der FC Birsfelden blickt auf eine gute Vorrunde zurück. Trainer Yves Kellerhals sieht aber noch Steigerungspotenzial.

Von Alan Heckel

Das alte Jahr dauert noch eineinhalb Monate, doch der Ball im Sternfeld rollt nicht mehr. Trainiert wird beim FC Birsfelden erst wieder 2018. «Die Spieler sollen den Kopf lüften», sagt Yves Kellerhals. Der Trainer wird dies sicherlich auch tun, allerdings wird er auch in Klausur gehen und seine erste Halbsaison als Verantwortlicher eines 2.-Liga-Vereins reflektieren. «Ich werde auch meine Arbeit hinterfragen und die Schlüsse daraus ziehen.»

Keine Eishockeyresultate

Viel Anlass zur Selbstkritik dürfte der Jungtrainer aber nicht finden. Sein Team belegt nach 13 Runden Platz 8. Der Abstand zu den Abstiegsplätzen beträgt komfortable zehn Punkte, Rang 5 dagegen ist nur drei Zähler entfernt. «Es war



Überwiegend zufrieden: Trainer Yves Kellerhals und sein FC Birsfelden haben eine gute erste Saisonhälfte hinter sich. Foto Archiv BA

eine gute Hinrunde, auch wenn wir ein paar Punkte zu wenig geholt haben», findet Kellerhals.

Um den FC Birsfelden im Sommer und Herbst 2017 zu beschreiben, reicht eigentlich ein Blick auf die Statistik: Vier Siege, sechs Unentschieden und drei Niederlagen – Tordifferenz 17:21. Die Hafestädter scheinen für jeden Gegner eine richtige Knacknuss zu sein, das sieht auch der Trainer so. «In dieser Liga gibt es viele Eishockeyresultate. Wir hingegen sind keine Wun-

dertüte, bei der sich hohe Siege und Niederlagen im Wochenrhythmus abwechseln.»

Ein Grund dafür ist die zweitbeste Defensive der Liga. Das freut den Trainer, der aber festhält: «Die Arbeit gegen den Ball ist die Basis – für jeden Spieler ein Muss!» Die Grundfitness und die Einsatzbereitschaft, die dafür notwendig sind, hat Yves Kellerhals aber nicht bei jedem seiner Akteure zur vollständigen Zufriedenheit ausgemacht. Offensivallrounder Renato Santabarbara kam aus diesem Grund zu verhältnismässig wenigen Einsätzen und entschloss sich gegen Ende der Vorrunde, eine Pause einzulegen. «Das habe ich akzeptiert», sagt der Trainer, der noch nicht weiss, ob der ehemalige Vizecaptain zum Auftakt der Rückrundenvorbereitung wieder dabei sein wird. «Die Tür ist nicht zu, aber die Regeln gelten für jeden Spieler», hält Kellerhals fest und macht keinen Hehl daraus, dass er von Santabarbaras «unglaublichen fussballerischen Fähigkeiten» immer noch angetan ist.

Einen Santabarbara in Topform könnten die Birsfelder gut gebrauchen,

denn in der Offensive haben sie das grösste Steigerungspotenzial. Dass sie die zweitwenigsten Tore aller Teams geschossen haben, hat aber nicht mit einer defensiven oder gar destruktiven Spielweise zu tun. «Wir brauchen drei bis vier Grossechancen für einen Treffer – das ist keine gute Quote», nennt Yves Kellerhals den Grund und wird in der Vorbereitung auf die Rückrunde in diesem Bereich den Hebel ansetzen. «Auf den letzten 30 Metern müssen wir zulegen!»

Neue sind gut integriert

Jenseits der Statistik ist es erfreulich, dass die zehn Neuzugänge gut integriert wurden. Der Trainer spricht von einem «Kraftakt», den alle Parteien erfolgreich bewältigt haben. Nun kann in der zweiten Saisonhälfte der Fokus voll auf Sportliche gelegt werden. Denn schon vier Monate vor dem Rückrundenauftritt macht Yves Kellerhals keinen Hehl daraus, dass er bei seinem Team noch Luft nach oben sieht. Demotivierend lautet seine Devise: «Wir wollen uns verbessern – auf dem Platz und in der Tabelle!»

---Promotion---

Gächter's Gesundheitstipp

Vitamin D – Das Sonnenvitamin



Vitamin D ist für den menschlichen Organismus ein essentielles Vitamin. Egal ob Jung oder Alt, alle benötigen das Vitamin für ihre Gesundheit. Das fettlösliche Vitamin wird zu 80% durch Sonneneinstrahlung in der menschlichen Haut gebildet. Mindestens 30 Minuten Sonnenexposition auf Gesicht und Vorderarme täglich werden schätzungsweise benötigt, um den täglichen Vitamin-D-Spiegel zu decken. Vitamin D hat in unserem Körper viele wichtige Aufgaben und

Funktionen. Es unterstützt die Aufnahme von Kalzium aus der Nahrung und ist somit wichtig für gesunde Knochen und Zähne. Ausserdem hat es eine positive Wirkung auf die Skelettmuskulatur. Durch die Stärkung der Muskelkraft und des Gleichgewichts wird die Koordination wesentlich verbessert, was Stürze verhindern kann. Zudem wird vermutet, dass Vitamin D bei der Verhinderung von Atemwegs- und Herz-Kreislauferkrankungen, Depressionen und Arthritis eine Rolle spielt. Gerade bei Säuglingen und betagten Personen ist deshalb eine ausreichende Versorgung mit Vitamin D von grosser Bedeutung.

Vitamin D – ein Mangel ist häufig
Im Winter, wenn die Tage kürzer und die Nächte länger werden, reicht die Sonneneinstrahlung hierzulande oft nicht aus, um genügend hohe Vitamin-D-Spiegel

zu bilden. Man geht davon aus, dass bis zu 60% der Bevölkerung im Winter einen zu tiefen Vitamin-D-Spiegel aufweisen. Deshalb ist eine genügende Zufuhr von aussen von grosser Bedeutung. Glücklicherweise kann das fettlösliche Vitamin auch durch Nahrung zugeführt werden. Bekannt und reich an Vitamin D sind Lebertran, fettige Fische (z.B. Lachs), Kalbfleisch und Avocado. Alternativ kann man Vitamin D auch in Form von Cholecalciferol, besser bekannt als Vitamin D3, als Tropfen oder Kapseln einnehmen.

Mit Vitamin-D3-Tropfen gesünder leben

Ein Mangel an Vitamin D bemerkt man nicht sofort. Er entwickelt sich über längere Zeit und kann dann zu Folgeschäden führen. Mit der Einnahme von Vitamin D3 können Sie Ihrer Gesundheit et-

was Gutes tun und sich in Zeiten geringer Sonneneinstrahlung vor einem Mangel schützen. Bereits ein Tropfen des Vitamin-D3-Wild-Öls oder eine Kapsel von Burgersteins Vitamin D3 täglich reicht, um die Speicher aufzufüllen und somit Folgeschäden zu verhindern.

Sie haben noch Fragen zu Vitamin D oder interessieren sich für ein Produkt? Kommen Sie zu uns in die TopPharm Apotheke Gächter, wir beraten Sie gerne!

Ihr Team der
Toppharm Apotheke Gächter

toppharm
Apotheke Gächter
Migros Birsfelden
Chrüschnastrasse 2
4127 Birsfelden
Telefon 061 261 66 00
Fax 061 261 66 01

Handball NLB

Die gute Form eindrücklich unter Beweis gestellt

Der TV Birsfelden lässt der HSG Siggenthal/Vom Stein Baden nicht den Hauch einer Chance und gewinnt mit 29:18.

Das Heimteam wollte am letzten Samstag gleich zu Beginn der Partie zeigen, wer der Chef auf dem Platz ist und führte schon nach 13 Minuten mit 7:4. Danach liessen die Birsfelder nicht mehr nach und bauten den Vorsprung bis zur Halbzeitpause auf 15:11 aus.

Elf Minuten ohne Gegentor

Zu Beginn der zweiten Halbzeit stellte der TV Birsfelden dann seine Stärke eindrücklich unter Beweis und zog innerhalb von elf Minuten auf 20:11 davon. Die Kombination aus einer wiederum starken Defensive um Philip Jutzeler und dem



Klar überlegen: Der Aargauer Janick Eglau versucht Birsfeldens Thierry Sebele zu bedrängen, doch dieser schliess scheinbar unbeeindruckt ab. Foto Christoph Wesp

einmal mehr gut aufgelegten Torhüter Sebastian Tränkner führten dazu, dass die HSG Siggenthal/

Vom Stein Baden in dieser Phase kein Tor erzielen konnte.

Positiv war auch, dass das Durchwechseln von Coach Thomas Reichmuth in Halbzeit 2 zu keinem Leistungsbruch führte und jeder Spieler seine Leistung abrufen konnte. Auch der junge Torwart Yasin Kühner zeigte, dass zukünftig auf ihn gebaut werden kann. Am Schluss resultierte das klare und durchaus gerechtfertigte Verdikt von 29:18 zugunsten der Hafentstädter.

Starke Rückraumachse

Alles in allem eine sehr gute Leistung der Birsfelder, welche wiederum auf eine starke Rückraumachse und auch effiziente Flügelspieler zählen konnten. Auch der junge Kreisläufer Björn Buob zeigte viel Wasserverdrängung am Kreis und konnte immer wieder Räume für seine Mitspieler generieren.

Der TVB hat somit den Anschluss an das vordere Mittelfeld geschafft. Nächster Fixpunkt wäre morgige Samstag, 18. November. Dann soll die Equipe von Trainer Reichmuth auf HS Biel treffen. Wegen des Brandes in der Sporthalle (siehe Seite 3) wird der Match aber nicht wie geplant stattfinden können. Wo und wann die Partie ausgetragen wird, entnehmen Sie auf www.tvbirsfelden.ch. *TV Birsfelden*

Telegramm

TV Birsfelden – HSG Siggenthal/Vom Stein Baden 29:18 (15:11)
Sporthalle. – 210 Zuschauer. – SR René Schmid/Waltherr. – Strafen: 4-mal 2 Minuten gegen Birsfelden, 3-mal 2 Minuten gegen Siggenthal.

Birsfelden: Tränkner, Kühner; Buob, Butt (3), Jutzeler, Kähr (1), Mikula (3), Müller (2), Oberli, Sala (4), Péter Schmid (9/4), Sebele (2), Spänhauer (1), Thomsen (4).

Basketball NLA

Vor dem Anpfiff gingen die Lichter aus

Ein Blitzschlag verhindert das Duell Starwings – Winterthur.

Es war genau um 14.55 Uhr, als es am letzten Sonntag in der Sporthalle Birsfelden einen lauten, ja fürchterlichen Knall gab. Drei Fenster wurden aufgerissen, Lampen von der Hallendecke zerbarsten und fielen hinunter auf die Zuschauerränge. Auch die moderne Anzeigetafel war «tilt».

Defekte Stromzuführung

Es hätte ein langer und erfolgreicher Basket-Nachmittag werden sollen. Die lokale U15-Inter-Mannschaft hatte ihre Partie gewonnen. Und auch das Vorspiel zum NLA-Derby Starwings gegen Winterthur zwischen der U23 der «Wings» und dem BC Bären Kleinbasel bot allerbeste Kost. Die routinierteren Kleinbasler, primär ehemalige Birsfelder Akteure, hatten ihre Erfahrung, Robustheit und physischen Vorteile gegen die 16- bis 18-jährigen Jungs des A-Ligisten ausgenutzt und einen sicheren 79:61-Erfolg erreicht. Und damit den 2. Platz in der 1. Liga zementiert, während die neuformierte U23-Elite den guten 5. Rang belegt.

Dann zog ein Unwetter über Birsfelden auf – und als der Gross-



Kein Licht im Dunkel: Ohne funktionierende Beleuchtung in der Sporthalle konnte der Match zwischen den Starwings und Winterthur nicht stattfinden.

Foto Patrick Müller

teil der Zuschauer in die Sporthalle kam, fanden sie sich im Dunkeln wieder. Die Klubverantwortlichen des Birstaler Kombinat, mit Präsidentin Gaby Weis, Vize-Präsident Pascal Donati und Cheftrainer Roland Pavloski an der Spitze, hatten umgehend einen lokalen Notfall-Elektriker aufgebeten. Dieser konnte den Grossteil der «Fehler» beheben, aber die Hauptursache, die defekte Stromzuführung in die Sporthalle, wäre nur durch die Elektra Birseck Münchenstein zu beheben gewesen. Diese war am Hauptverteilkasten bei der Strasse

bereits mit Reparaturarbeiten beschäftigt, weil auch dort die abgehenden Hauptstromleitungen Schaden genommen hatten. Allerdings erreichte diese Information die Verantwortlichen der Starwings zu diesem Zeitpunkt nicht.

Neuansetzung?

Hauptref Slobodan Novakovic, der am Vortag souverän die emotionale Partie zwischen dem BBC Monthey und Union Neuchâtel (82:80) geleitet hatte, musste wohl spüren, dass es nicht gelingen würde, Licht in die Halle (und

eine funktionierende Anzeigetafel) zu bringen. Der internationale Schiedsrichter aus Allschwil schaute dem emsigen Treiben von der Buvette in «Schale» zu. Um 16.45 Uhr gab Valentin Wegmann, der Direktor der Swiss Basketball League, sein Einverständnis, die Partie zu verschieben. Wegmann, langjähriger Captain der Schweizer Nationalmannschaft und selber Mitglied der Starwings in der Saison 2009/10, hatte vollstes Verständnis für das Nichtspielen der Partie; und alles andere als eine Neuansetzung wegen höherer Naturgewalt ist unwahrscheinlich.

Der Vergleich zwischen Unterbaselbietern und Zürchern ist nicht nur Prestige, sondern enthält viel sportlichen Zündstoff. Ein Blick auf die Rangliste zeigt, dass der Gewinner dieses Deutschschweizer Duells wieder Rang 8 im Visier hat. Der Verlierer hingegen wird, mit Neuling Vevey, auf dem letzten Schlussrang verbleiben und den Anschluss ans Mittelfeld langsam verlieren. Ein neuer Termin für Starwings – Winterthur war bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt, sodass das nächste Spiel der Gelbblauen morgen Samstag, 18. November, bei den Riviera Lakers aus Vevey stattfindet (17.30 Uhr, Galeries du Rivage).

Georges Küng

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 46/2017

Birnel-Aktion 2017

Alljährlich führt die Schweizerische Winterhilfe in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Vogelschutz eine Bezugsaktion für Birnel durch. Birnel eignet sich zum Süssen von Getränken, Backwaren, Desserts, Müesli usw. Birnel ist praktisch und unbegrenzt haltbar. Weitere Informationen finden Sie unter: www.winterhilfe.ch

Die Preise für das rein natürliche Birnel resp. zertifiziertes Birnel (*mit der Knospe) betragen:

- **Dispenser à 250 g**
Fr. 4.20 *Fr. 4.60
- **Glas à 500 g**
Fr. 6.50 *Fr. 8.–
- **Glas à 1 kg**
Fr. 10.60 *Fr. 12.50
- **Kessel à 5 kg**
Fr. 46.– *Fr. 56.50
- **Kessel à 12,5 kg**
Fr. 105.– *Fr. 131.–



Birnel kann ab sofort bis am **Sonntag, 19. November 2017**, bestellt werden bei: Miriam Stohler, Birseckstrasse 45, 4127 Birsfelden, Telefon 061 313 22 06 oder Anrufbeantworter, E-Mail: m-m.stohler@bluewin.ch.

Abholung des Birnel: *nur* Dienstag, 5. Dezember 2017, *und* Donnerstag, 7. Dezember 2017, von 9 bis 11 Uhr und 16 bis 19 Uhr oder nach Vereinbarung. Bitte immer Bestellmenge, Name und Telefonnummer angeben – danke!

Zivilstandsnachrichten

Einbürgerungen

28. September 2017

Redemann, Claudia Sophia geboren am 26. September 1975, wohnhaft in Birsfelden, eingebürgert in Birsfelden.

10. November 2017

Dorđević, Milena geboren am 16. Oktober 1983, wohnhaft in Birsfelden, eingebürgert in Birsfelden.

10. November 2017

Dorđević, Dejan geboren am 14. Oktober 1973, wohnhaft in Birsfelden, eingebürgert in Birsfelden.

10. November 2017

Dorđević, Stefan geboren am 16. Januar 2001, wohnhaft in Birsfelden, eingebürgert in Birsfelden.

10. November 2017

Dorđević, Milica geboren am 13. Dezember 2007, wohnhaft in Birsfelden, eingebürgert in Birsfelden.

Ärztlicher Notfalldienst

Notrufzentrale für den Kreis Birsfelden/Muttenz/Pratteln:
061 261 15 15

Erbschaftsamtliche Publikationen

Rechnungsruf

Im nachstehend aufgeführten Erbgang ist das öffentliche Inventar gemäss den Artikeln 580 ff. ZGB sowie den §§ 112 ff. EG ZGB verlangt worden. Alle Gläubiger, Bürgschaftsgläubiger und Schuldner des Verstorbenen sind hiermit aufgerufen, ihre Forderungen und Schulden zusammen mit den Beweismitteln der unterzeichnenden Amtsstelle innert der angegebenen Frist schriftlich einzureichen. Versäumen die Gläubiger die Anmeldung ihrer Forderung, haften die Erben für diese weder persönlich noch mit der Erbschaft. Unterlässt der Gläubiger die Anmeldung ohne eigenes Verschulden, haften die Erben nur soweit, als sie durch die Erbschaft bereichert sind.

Rizzello, Antonio

geboren am 14. Februar 1961, italienischer Staatsangehöriger, wohnhaft gewesen in 4127 Birsfelden, Birseckstrasse 4, gestorben am 18. September 2017.

Grundbucheintragung

Kauf. Parz. 1066: 344 m² mit Wohnhaus, **Im Lerchengarten 10**, Garage, Im Lerchengarten 10a, **Gartenanlage «Lärchengarten»**. Veräusserer:

Eingabefrist

15. Dezember 2017.

Testamentanzeige

Die nachstehend aufgeführte Verstorbene hat über ihren Nachlass letztwillig verfügt, ohne eventuell bzw. alle gesetzlichen Erben zu berücksichtigen. Da dem Erbschaftsamt diese nicht bekannt sind, wird ihnen von dieser Verfügung Kenntnis gegeben mit dem Hinweis, dass die Erbschaft den eingesetzten Erben ausgehändigt wird, sofern deren Berechtigung nicht bis zur angegebenen Eingabefrist beim Erbschaftsamt Basel-Landschaft (Domplatz 9, 4144 Arlesheim) bestritten wird.

Bisang-Eschbach, Frieda

geboren am 21. Januar 1926, von Nebikon LU, wohnhaft gewesen in 4127 Birsfelden, Wartenbergstrasse 38, gestorben am 30. September 2017.

Eingabefrist

24. November 2017.



Hardstrasse 71
4127 Birsfelden

www.spitexbirsfelden.ch

E-Mail: info@spitexbirsfelden.ch

Telefon 061 311 10 40

7-12 / 14-17 Uhr

Fax 061 311 11 82

Für alle Spitex-Dienste

Krankenpflege

Hauspflege

Mahlzeitendienst

Mütter- und Väterberatung

Krankenpflege:

Sprechstunden nach Vereinbarung

Mütter- und Väterberatung:

Tel. 079 173 01 40 oder 061 311 10 40

(In der übrigen Zeit dürfen Sie gerne eine Nachricht auf die Combox sprechen)

Mail: muetterberatung@spitexbirsfelden.ch

Beratungstage:

Mo 9-11 Uhr (mit Voranmeldung)

Mo 17-19 Uhr (mit Voranmeldung)

Telefonsprechstunden:

Mo 8-9 Uhr

Di 17-18 Uhr

Fr 8-9 Uhr

Schwimmhalle Birsfelden

Do von 20 bis 21.30 Uhr,
Samstag von 17 bis 19 Uhr
Aufsicht: Schwimmclub Birsfelden

Eintrittspreis:

Einzeltritt: CHF 6.–

10er-Abo: CHF 54.–

Jahreskarte
(nicht übertragbar): CHF 220.–

Terminplan 2017 der Gemeinde

- **Samstag, 11. November**
Jubilaren-Nachmittag
- **Mittwoch, 22. November**
Begrüssungs- Apéro für Neuzuzüger/innen
- **Sonntag, 26. November**
Volksabstimmung
- **Mittwoch, 29. November**
Papiersammlung
- **Samstag, 2. Dezember**
Bauernmarkt Zentrumsplatz
- **Mittwoch, 6. Dezember**
Warenmarkt Zentrumsplatz

Leserbriefe

Die Buslösung bringt nur Vorteile

Es ist für alle Bahnliebhaber schmerzhaft, aber rational betrachtet dennoch klar: Die Umstellung des Bahn- auf einen Busbetrieb bringt dem Homburgertal insgesamt nur Vorteile. Der ÖV-Takt wird deutlich erhöht, für nicht wenige der betroffenen Gemeinden sogar verdoppelt. Dank dem ausgebauten Busbetrieb resultieren bessere Anschlüsse an die Fernverkehrszüge in Sissach und Olten.

Der Busbetrieb ist für die Nutzerinnen und Nutzer viel komfortabler. Denn die Haltestellen liegen mitten in den Gemeinden und nicht an ungünstigen Hanglagen am Dorfrand, wie das bei den Bahnhöfen der S9 der Fall ist. Und an den Busbetrieb sind alle Gemeinden des Homburgertals angeschlossen.

Für mich ist die Sache klar: Der Busbetrieb ist viel attraktiver, ich sage am 26. November mit gutem Gewissen Ja.

Simon Oberbeck, Landrat CVP

Leserbriefe

Die maximale Länge eines Leserbriefes beträgt 1300 Zeichen inklusive Leerschläge. Redaktionsschluss ist montags, 12 Uhr.

Erneuter Stillstand?



Viel ist nicht passiert auf der Baustelle der Alterswohnungen an der Rütthardstrasse 4, seit der Birsfelder Anzeiger Ende September das letzte Mal darüber berichtete. Wurden erneut Altlasten gefunden oder was ist da los? Isabelle Dietrich von der Stiftung Abendrot demotiert: «Zurzeit finden die Pfählungsarbeiten statt. Wegen des vorgefundnen Untergrundes sind diese sehr aufwendig und für Aussenstehende kaum sichtbar.» Die Pfählungsarbeiten würden noch mindestens einen Monat dauern. Sabine Knosala/Foto Marlies Kiefer

Birsfälderli gratuliert

BA. In der kommenden Woche darf der Birsfelder Anzeiger folgenden «Geburtstagskindern» gratulieren: **Lucie Fischbach** (Rütthardstrasse 3) wird am 17. November 80 Jahre alt. **Johann Rickenbach** (Am Stausee 9) feiert am 17. November seinen 90. Geburtstag. **Elsa Saladin** (Hardstrasse 71) wird am 20. November 95 Jahre alt.

Wir wünschen den Jubilierenden alles Gute!

Offizielle Glückwünsche übermittelt das «Birsfälderli» an alle 80-, 90-, 95-jährigen und älteren Geburtstagskinder. Sie wünschen keine Veröffentlichung im Birsfelder Anzeiger? Teilen Sie uns das mit – entweder per E-Mail (redaktion@birsfelderanzeiger.ch) oder aber per Post an:

Birsfelder Anzeiger
Missionsstrasse 34
4055 Basel

Bei Hochzeitsjubiläen (50 Jahre, 60 Jahre, 65 Jahre und 70 Jahre) gratulieren wir nur auf persönlichen Wunsch hin (bitte auf der Gemeinde melden). Wenn Sie keine Veröffentlichung Ihres Hochzeitsjubiläums wünschen, brauchen Sie also nicht zu reagieren.

www.birsfelderanzeiger.ch

Was ist in Birsfelden los?

November

Fr 17. Caspar Abt, Stephan Matéfi, Primo Gamma.

Kunstaussstellung. 17–19 Uhr, Museum.

Enjoy racism.

Theater. Thom Truong. 20 Uhr, Theater Roxy.

Sa 18. Weiheranlage Hard.

Pflegeeinsatz. Natur- und Vogelschutzverein. 8–12 Uhr. Treffpunkt: Hardstrasse gegenüber Staatsgrube.

Engel verschenken Weihnachtspakete.

Hebammen unterstützen das Kinderhilfswerk Petit Suisse. Abgabe der Geschenkpakete oder Geldspenden: 10–16 Uhr, Grotte katholische Kirche.

Familie Hutmacher.

Klassisches Konzert. 14.30 Uhr, Eichensaal im Alterszentrum.

Enjoy racism.

Theater. Thom Truong. 20 Uhr, Theater Roxy.

So 19. 10. Birsfelder Hallenfliegen.

Achtung: Wegen Brand in der Sporthalle findet nur der Teil draussen statt. 10 bis 17 Uhr, vor Sporthalle Sternfeld.

Caspar Abt, Stephan Matéfi, Primo Gamma.

Kunstaussstellung. 11–16 Uhr, Museum.

Flüchtlingskonzert.

Benefizveranstaltung der Musikschule für Flüchtlingshilfe Baas. 17 Uhr, katholische Kirche Bruder Klaus.

Enjoy racism.

Theater. Thom Truong. 18 Uhr, Theater Roxy.

Mo 20. Christina Schwob erzählt Geschichten.

Für Kinder von fünf bis acht Jahren. 17–18 Uhr, Kinder- und Jugendbibliothek.

Di 21. Seniorentanzen.

19.15–22.15 Uhr, Restaurant Sternfeld.

Mi 22. Jassnachmittag.

Schieber einfach. Altersverein. 13.45 Uhr, Hotel Alfa.

Schachtreff für Senioren.

14–16 Uhr, Café Flora.

Caspar Abt, Stephan Matéfi, Primo Gamma.

Kunstaussstellung. 16–19 Uhr, Museum.

Do 23. Yet another world.

Game-Theater. Extraleben. 18.30 und 21 Uhr, Theater Roxy.

Fr 24. Schenk mir eine Geschichte.

Deutsch-türkische Geschichtenstunde für Kinder von zwei bis fünf Jahren und ihre Eltern. 14–15.30 Uhr, Xaver-Gschwind-Schulhaus.

Caspar Abt, Stephan Matéfi, Primo Gamma.

Kunstaussstellung. 17–19 Uhr, Museum.

Yet another world.

Game-Theater. Extraleben. 18.30 und 21 Uhr, Theater Roxy.

Sa 25. Verkauf von Fair-Trade-Produkten.

Nicaragua-Gruppe. 9–12 Uhr, vor Migros und UBS/Hard-Apotheke.

So 26. Caspar Abt, Stephan Matéfi, Primo Gamma.

Kunstaussstellung. 11–16 Uhr, Museum.

Lottomatch.

K+GZV Birsfelden. 14 bis circa 21 Uhr, Restaurant Sternfeld.

Galakonzert.

40 Jahre Musikkorps. 17 Uhr, Rheinpark-Aula.

Mo 27. Christina Schwob erzählt Geschichten.

Für Kinder von fünf bis acht Jahren. 17–18 Uhr, Kinder- und Jugendbibliothek.

Di 28. Island – einzigartige Landschaften, vielfältige Natur.

Vereinshock. Natur- und Vogelschutzverein. 19–20.30 Uhr, Hotel Alfa.

While you were dead.

Theater. Oliver Roth. 20 Uhr, Theater Roxy.

Mi 29. Jassnachmittag.

Schieber einfach. Altersverein. 13.45 Uhr, Hotel Alfa.

Schachtreff für Senioren.

14–16 Uhr, Café Flora.

While you were dead.

Theater. Oliver Roth. 20 Uhr, Theater Roxy.

Dezember

Fr 1. CTRL-V (LP).

Tanz. Cosima Grand. 20 Uhr, Theater Roxy.

Sa 2. Bauernmarkt.

9–12 Uhr, Zentrumsplatz.

CTRL-V (LP).

Tanz. Cosima Grand. 20 Uhr, Theater Roxy.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: redaktion@birsfelderanzeiger.ch

K+GZV

Lottomatch im Restaurant Sternenfeld

Am Sonntag, 26. November, ist es wieder so weit: Der Kaninchen- und Geflügelzüchterverein (K+GZV) Birsfelden erwartet Sie an diesem Nachmittag ab 14 Uhr im Restaurant Sternenfeld in Birsfelden zu seinem traditionellen Lottomatch. Wie jedes Jahr können nebst frisch geschlachteten Kaninchen wiederum gefüllte Körbe, Schinkli, Schüfeli, Chäsmutschli, Salami und so weiter gewonnen werden.

Der K+GZV freut sich, Sie im Restaurant Sternenfeld begrüßen zu dürfen und dankt im Voraus für die Unterstützung. Pro gekaufte Karte (ein Franken) erhalten Sie wiederum eine Gratiskarte. Wie üblich beginnen wir mit einer Grattour und zwar um 14 Uhr.

Profitieren Sie davon und kommen Sie schon «auf die Zwei»!

Beat Pfammatter



Birsfelder Anzeiger

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Birsfelden

Erscheint: jeden Freitag
 Auflage: 12 585 Expl. Grossauflage
 1 421 Expl. Normalauflage
 (WEMF-beglaubigt 2016)

Redaktion
 Missionsstrasse 34, 4055 Basel.
 Telefon 061 264 64 92
 redaktion@birsfelderanzeiger.ch
 www.birsfelderanzeiger.ch

Birsfelden: Sabine Knosala (skn)
 Gemeindeseiten: Reto Wehrli (rw)
 Sport: Alan Heckel (ahe)
 Leitung: Patrick Herr (ph)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf
 Büro: Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen.
 Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
 E-Mail: inserate@birsfelderanzeiger.ch
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement
 Fr. 71.– inkl. 2,5% MwSt.
 Abo-Service: Telefon 061 645 10 00
 abo@lokalzeitungen.ch

Verlag
 LV Lokalzeitungen Verlags AG
 Missionsstrasse 34, 4055 Basel
 www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder
 Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.



BASEL LIVE.

INSPIRIEREND, ATTRAKTIV
UND STETS AKTUELL.

BASEL.LIVE.CH

f i t

SO
LEBST
DU BASEL

PRO INNERSTADT
BASEL

halbgefrorene Süßspeise	folgt (von Basel) auf Bottmingen	oberste Kante auf Berg Rücken	Echse mit gezacktem Kamm	Drehbuch	Fest mit Ausschweifungen	Schaf wie Hirsch oder Esel ist eines	7	wir fahren mit ihnen oft Zug	fließt in Basel in den Rhein	braucht man für Pflege d. Nägel		
			10	Staat in Südamerika						3		
chem. Zeichen f. Barium		die der Bäume	Funksignal der Alliierten im 2. Weltkrieg		Kürzel f. Internat. Politik und Gesellsch.			Internet-adresse von Brasilien	Regionalbahn, kurz			
	8			dt. Ausruf der Ablehnung				CH-TV-Anstalt: ... SSR				
Jünger Jesu	im allgemeinen, Abk.		vor langer Zeit	Urin, Kindersprache				Nadelbaum mit roten Beeren				
darin nimmt man z.B. ein Bad				dieser Flughafen in Berlin				Heilverfahren	eine Art dt. Pendant der CIA			
Mutter und Vater	grosser Eingang	1	sie reitet	50 20 BON CITY			der Löwe ist eines und auch d. Eisbär	4	Bahnhof, abgekürzt			
							Landskron ob Leymen ist eine					
heftige Auseinandersetzung	lebhaftes Treiben	das Unbewusste							kurzer Dienstag			
				sie summt und bestäubt	militärische Schutzanlage	Grussformel aus Frankreich	selten	kurz für Internet Explorer	er ist märchenhaft gross	Frauen tragen es		
(offizielle) Mitteilung	franz. Artikel	lebt auf Hochebene Boliviens	dampf tönender Schlag				Laubbaum mit charakter. Rinde					
					Coupé					port.: sie		
Bär aus den USA			Widerwillen				dich, wie Spanier sagen	9	Dreifachvokal			
St. ... ist Basler Tor	Gesichtsausdruck		5		wird für bestimmten Zweck gebraucht							
			Gegenteil v. Letzter						Cassis leitet dieses Departement			

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10

Liebe Rätselfreunde

Schicken Sie uns bis 21. November die drei Lösungswörter vom 3., 10. und 17. November zusammen per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro-Innerstadt-Bon im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Birsfelder Anzeiger, Missionsstrasse 34, 4055 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort Rätsel und Absender an: redaktion@birsfelderanzeiger.ch. Viel Spass!